

Vom Hammerwerfen am Freitag bis zu den Mixed-Staffeln über 4x400 Meter am Sonntag Abend wartet auf alle Beteiligten vom 20. bis 22. Juni ein Mammutprogramm im Bienwaldstadion in Kandel. Fast 1300 Teilnehmer sind gemeldet zu den Süddeutschen Meisterschaften U23/U16. Mit dem Inder Ajeet Singh ist dabei mit der Startnummer 1 auch ein Para-Weltmeister und Silbermedaillengewinner der Paralympics 2024 in Paris im Speerwurf angemeldet, der am Samstag außer Konkurrenz am U23-Wettbewerb teilnehmen will.

Mit etwas mehr als 100 Teilnehmern mit den Startnummern 740 (Oscar Slater, TSV Annweiler) bis 842 (Tamineh Steinmeyer, LAZ Zweibrücken) aus 25 Vereinen ist der LV Pfalz in Kandel bei den Titelnkämpfen etwas stärker vertreten als noch im Vorjahr. Vor allem auf den Stabhochspringern des LAZ Zweibrücken liegen auch die größten Hoffnungen auf Titel gegen die starke Konkurrenz aus den anderen süddeutschen Landesverbänden.

Bei der weiblichen U23 startet die frische gebackene Rheinland-Pfalz-Meisterin Tamineh Steinmeyer nach den Vorleistungen als Favoritin gegen ihre vermutlichen Hauptkonkurrentinnen Lilly Samanski (TSV Gräfelfing) und ihre Vereinskollegin Paula Legner. Mit dem nach erfüllter Norm auf dem Weg zur U20-EM befindlichen Lars Urich und seinem an Pfingsten in Neubulach auf 5,02 Meter verbesserten, noch ein Jahr jüngeren Trainingspartner Ben Silas Kribelbauer sowie Jakob Legner hat das LAZ Zweibrücken auch im männlichen U23-Wettbewerb heiße Eisen im Feuer im Vergleich mit teilweise älteren Kontrahenten. Mit seinen ebenfalls in Neubulach erzielten 4,52 Metern deutlich an der Spitze der deutschen M15-Bestenliste steht schließlich der LAZ-Springer David Könsgen, der seiner klaren Favoritenrolle am Samstag gerecht werden will.

Abzuwarten bleibt, inwieweit sich die bei den vergangenen Veranstaltungen demonstrierten Verbesserungen der Sprinter aus der Pfalz auch in Spitzenplätzen bei den Süddeutschen Meisterschaften niederschlagen werden. Gute Aussichten besitzt über 80 m Hürden der M15 mit der zweitbesten Meldezeit Alexander Meier (ABC Ludwigshafen), der auch über 100 und 300 Meter sowie im Weitsprung aussichtsreich an den Start geht. Seinen Aufwärtstrend fortsetzen will auch Hendrik Lindemann (TSG Deidesheim) und sollte trotz der starken Sprintfelder über 100 und 200 Meter die Finalteilnahme schaffen. Mit der Staffel der StG Nußdorf-Germersheim-Deidesheim gilt er zudem als Anwärter auf den Titel trotz der Konkurrenz von Eintracht Frankfurt und der StG Darmstadt/Sulzbach.

Die Veranstaltung in Kandel wird am Freitag, 20. Juni, mit dem Hammerwurf der M14/M15 (18 Uhr) und W14/W15 (19.30 Uhr) eröffnet. Beginn der Wettkämpfe ist am Samstag, 21. Juni, um 9 Uhr und am Sonntag, 22. Juni, um 9.30 Uhr.